J. W. Mickey
359 Market St.

Der Lecha County Patriot.

Allentown, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 52. Mittwoch, den 12ten März, 1862. Jahrgang 35.

Oeffentliche Vendu.

Montags und Dienstags den 17. und 18. März nächstens,
um 10 Uhr Vormittags, an beiden Tagen, sollen am Hause des verstorbenen Elias Klotz, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei gute junge Mähren, wovon eine trächtig ist, 3 gute Milchkühe, 2 Rinder, 57 Stück Schafe, Schweine, 2 2-Gäulewägen, 2-Eingäulswagen, ein Spazierwagen, so gut als neu, Holzschlitten mit Box, ein Boddy, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, Pflüge, ein Hackenpflug, Egge, Schaufel-Egge, Windmühl, Strohbank, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, eine Welschkorn-Schneidmaschine, ein Welschkorn-Ausmacker, 2 gute Yankee-Gäulsgeschirre, 3 Einspännige Geschirre, 3 Fliegennetze, Sattel und Zaum, Blindhalftern, Halftern, Schiebkarren, Hebeisen, Wennring und Picke, Heu und Mistgabeln, Schippen, Schaufeln, Fünfterkette, Holzschlegel und Eisenkeitel, große Säge, Axe, Breitbeil, 2 Fruchtreffe, eine Büchse, eine Lot Sielsplanken, Posten, Sägblöcke, Fässer, Stänner, Eisenkessel, Züber, Stühle, Bänke, Better und Bettladen, Desk, 2 Sackuhren, 2 Kochöfen, Drehbank, ein vollständiges Schreinergeschirr, Wagenspeige, Zirkelsäge, Sperr- und Kühketten, und noch vielerlei Hars und Küchengeräthe zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Leah Klotz, Executrix.
Stephen Schlosser, Agent.

Februar 26. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 20sten März nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Zwei prächtige Kühe mit Kälber, 2 Läufer-Schweine, von aller Art Schreinergeschirr, Bureau, Schränke, Bettladen, Tische, Stühle, Züber, Fässer, Eisenkessel, Häfen, und sonst noch eine große Verschiedenheit von Haus und Küchergeräthschaften zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung von

Gideon Holben.

Februar 26. *4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 15ten März nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier gute Schaffpferde, 5 Milchkühe, ein 2 und ein 1-jähriger Bullen, ein Rind, 2 4-Gäulewägen, wovon einer mit Bodty, ein Springewagen für ein Pferd, eine gute Windmühle, 2 Sett Heuleitern mit Schemel, so gut wie neu, eine Mähmaschine, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Futter-Schneidmaschine, Holzschlitten, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr für 4 Pferde, eine doppelte Sett leichtes Pferdegeschirr, 4 Fliegennetze, Kummete, Blindhalftern, Steifwaage, Pflugswaagen, Schillscheiter, Fünfterkette, Sperr- und andere Ketten, Heu-, Frucht- und Mistgabeln, Pflüge, Eggen, ein Welschkornpflug, so wie noch eine große Verschiedenheit von Bauerei-Geräthschaften zu umständlich hier zu melden.

Credit und Aufwartung von

Daniel Klein.

Februar 26. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 13. März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen an dem Hause des Unterschriebenen, in Moratawny Taunschip, Berks Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Fünf Schaffpferde, ein 1-jähriges und ein 2-jähriges Füllen, 15 Stück prächtiges Rindvieh, 5 Schaafe, 10 Schweine, 2 Viergäulewägen, wovon einer mit Bodty, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle, 3 Pflüge, 2 Eggen, Cultivätor, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, Fliegennetze, Block-, Fünfter- und Kühketten, Gabeln, Schaufeln, Rechen und sonst noch viele andere Bauerngeräthschaften, zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Smith.

Februar 26. nq3m

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete, durch die Court von Common Pleas von Lecha Caunty, als Trustie der Catharina Klein, das Eheweib von Samuel Klein, von Nord-Wheithall Taunschip, besagtem Caunty, ernannt worden ist. Alle Personen werden daher gewarnt, nicht in irgend einen Contrakt mit besagtem Samuel Klein, bezüglich auf liegendes oder persönliches Eigenthum der besagten Catharina Klein einzugehen, indem solche Contrakte durchaus keine Wirkung haben werden.

Peter Groß, Trustie.

Januar 29. nq6m

Höret den Postreiter.

Der Unterschriebene, welcher die Zeitungen durch Wheithall und den obern Theil des Cauntys trägt, gibt Nachricht, daß bereits am Neujahr das jährliche Postgeld verfallen und wünscht, daß seine Kunden entweder an ihn selbst oder an die Pachtalter bezahlen möchten.

Benjamin Diehl.

März 5. 3m

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Probst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Dasselbe kann für 2 Cents durch die Post bezogen werden.

Kohlen-Oel Lampen und reines Kohlen-Oel, Camphene und Fluid zu haben bei

J. B. Moser.

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 12ten und 19ten März, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen John G. Schantz, in Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

8 Better und Bettladen, 2 Deiningtische, 2 Stollentische, ein Secretär, 2 Bureaus, ein Eckschrank, ein großer Drawer, 2 Kisten, eine Setter, Sink, Stühle, Schaukelstuhl, Carpets bei der Yard, Teppiche, Tischtücher, eine Buffalohaut, ein Kochofen mit Rohr, 2 Holzöfen mit Rohr, ein Kohlenofen mit Rohr, Grundbeeren bei dem Buschel, Fässer, Züber und Stänner, eine große Bell an einem Posten, ein großer und kleiner kupferner Kessel, 2 Eisenkessel, Eisenhäfen, alle Arten Küchengeschirre, und sonst noch viele andere Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung an den Verkaufstagen von

Abraham Schantz, } Adm'ors.
Joseph Schantz, }

Februar 19. nq3m

Stop! Stop! Halt!

Ei, wo denn? Dort beim Moses S. Klotz, an der Ecke der 10ten und Linden-Straßen, dicht bei dem alten Begräbnißplatz, in Allentaun—da hat der Moses ein prachtvolles, neues Wirthshaus bezogen—genannt Löwen Hotel—wo sich niemand schämen braucht zu stoppen. Dort ist überhaupt für den Menschen und Vieh, und das ganze reisende Publikum Alles bequem und wünschenswerth eingerichtet. In Bär sprudelt und prankt der rechte Saft, der dem Menschen nicht schädlich ist—in der Küche und auf dem Tisch bratet's und dampft's daß einem Herz und Magen lacht. Hat ein Träweler sein Tagswerk vollbracht und möchte er gern ausruhen, dann findet er in diesem neuen eingerichteten Wirthshaus die allerbesten Ruhbetten, aber behefen muß er sich. Seine Stallung und Wasser sind sehr häntig, und seine Preise ganz billig. Sell is so.

Drum komm zum Moses—nicht lang besonnen
Kommt zu ihm, er triet euch gut;
Er hat die Wirthschaft recht begonnen,
Und weiß exäctly, was euch fuht.

Moses S. Klotz.

Allentaun, Februar 26. nq4m

Professor De Grath's
ELECTRIC OIL.

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu lassen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamatien lindert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche dasselbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Prof. De Grath's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblasen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingsten, von Neuyork, der Editer der menatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Halse durch eine einzige Applikation geheilt werden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfehlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, rief an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stickhusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Pennsylvania, kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollne Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß dasselbe allen andern Mitteln verzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Felons, gebrochene Brüste, Salzfluß, 2 bis 6 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Abfeß, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und serofulöse Anfälle.
Curirt Taubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

Preis.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

Haupt-Depot: No. 217 Süd 8te Straße, Philadelphia, Pa.

☞ Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.

December 11, 1861. nq3M

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 11. und 25. März, nächstens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Jonathan Acker, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Sechs gute Schaff-Pferde, worunter sich eine tragende Mähre befindet, 2 zweijährige Füllen, ein einjährig Füllen, 9 gute junge Milchkühe, 6 tragende Rinder, 2 Bullen, 2 Stiere, 16 Stück Schweine, darunter zwei tragende Zuchtschweine und ein Eber, ein 4-gäuls Wagen mit Boddy, Spriegel und Decke, ein anderer 4-gäuls Wagen, ein Mühlwagen für 1 oder 2 Pferde, ein Spazier-Wagen, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, eine Patent Futterschneid-Maschine, eine Hand-Strohbank, 3 Pflüge, 3 Eggen, ein Welschkornpflug, eine Welschkorn-Egge, ein Heurechen so gut als neu, eine Windmühle, ein Holzschlitten, Pferdegeschirr für 6 Pferde so gut als neu, ein einspänniges Geschirr, 3 Setts Pflugs-Geschirre, 6 Kummete, 6 Blindhalftern, 6 Fliegenetze, Hoppeln, Sperr- und Kühketten, Gabeln und Rechen, Schippe, Grubhacke und Schaufeln, Schrotkliste, 36 Fruchtsäcke, 2 Fruchtreffe, 3 Grassensen, Holzschlägel und Eisenkeile, ein vollständiges Steinbrecher-Geschirr, Grundbeeren beim Buschel, Eisenkessel, Kochofen mit Rohr, Better und Bettladen, Cärpets, eine Flinte, eine Sackuhr, 2 Fliegeltische, Stühle, Holzkiste, Fässer, Stänner, Züber, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Benneville Acker, Adm'or.

Januar 29. nq6W

Executors-Verkauf
von persönlichen Gütern.

Dienstags den 18ten und Donnerstags den 27sten März 1862,
wird auf öffentlicher Vendu verkauft werden, an der Wohnung des verstorbenen Anth. Krauß in Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, das folgende persönliche Eigenthum, nämlich:

Eine Kuh, ein Fallingtop Wagen noch so gut wie neu, ein Rockaway Spazierwagen, ein Jagdschlitten, Strohbank, Drehbank für Holz und Eisen zu drehen, mit „Slide Rest" und Meisel, alle Sorten Hobeln, alle Arten Patterns für im Sand zu gießen, von Drehbänke, Pferdegewalten &c., Sattel und Zaum, alle Arten Gäulsgeschirre, Gabeln, Rechen, Schaufeln, Spaten, Schubkarren, Züber, Faß mit Eßig, leere Fässer, gegossener Welschkornschäler, Planken und Boards von aller Art, 300 gedürte Hickory Mühlkammen, 1000 26 Zoll Eichen Schindeln, Landmesser Compaß und Zugehör, 20 Fuß Leitern, Schlegel und Keitel, Aexte, Spannsäge, eine 6 Fuß lange Blocksäge. Ferner:

Haus und Küchen-Geräthschaften, als Kochofen mit Zugehör so gut als neu, 2 Kohlenöfen, 3 Holzöfen mit Rohr und Trommel, 3 Betten mit Zugehör, 4 Bettladen, Spiegel, Carpets bei der Yard, eine 8-Tag Uhr und Kasten, eine 24-Stunden-Uhr, Küchenschrank, Drawer, Kleiderschrank, Kisten, Sink, Settee, Stühle, Bänke, ein kupferner Bärrel-Kessel, Eisenkessel, Häfen, Krüge, Zinnwaaren, Schmalz, Schinken, Schweinefleisch beim Pfund, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Der Verkauf nimmt seinen Anfang um 1 Uhr Nachmittags, an jedem besagten Tage, wann die Bedingungen bekannt gemacht werden von

Sarah Krauß, } Ex'ors
Isaac Y. Krauß, }

Februar 19. nq4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Schißler, letzthin von Waschington Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Joseph Walter, Adm'or.

Februar 19. nq6m

☞ Nehmt Obacht.

Nachricht wird hiermit allen Leuten gegeben, daß nur für 10 Tagen Joseph Stopp nur für Bargeld verkaufen wird, 25,000 verschiedene neuen Styls der feinsten Kattunen an 12½ Cents die Yard; und 33,000 Stücke von den besten Muslinen, die jemals in Amerika bekannt waren, volle Breite, für 14½ Cents die Yard; Bettzeuge und Tischtücher an den alten Preisen; 2,000 Yards neue Styl Delains. Bester Golden Syrup Molasses 12½ Cents die Quart. Indem die Kattunen und Muslinen von 18 bis 25 Cents per Yard steigen werden bis den 10ten März oder April, so fühlt sich Stopp blos gebunden für 10 Tagen, vom 12ten Tag Februar an, an diesen Preisen zu verkaufen, an No. 35 West Hamilton St. Allentown, Pa

100,000 Pfd. Wolle.

100,000 Pfund Wolle wird sogleich verlangt und wofür Bargeld bezahlt wird, an den Moravian Wollen-Mühlen zu Bethlehem, Pennsylvanien, bei

Lewis Doster.

October 16. nq6v

Bonnet-Boxen.

Die Unterzeichneten haben soeben zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boxen—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eine in Allentaun angetroffen wurde—und laden daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihnen vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn ihre Preiße sind ganz ungewöhnlich billig.

Guth und Helfrich.

Rhem's
Concentrirter
Buchu Extrakt
u. s. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von
Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren,
sorgfältig zusammengesetzt und vermengt.
Die beste bekannte Medizin
für alle
Beschwerden der Schleimhäute,
wie die des
Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. s. w.,
und ist ein Spezifikum gegen Beschwerden der Nieren, Blase, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Striktures, Schwäche, Verstopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beschwerden der Geschlechtstheile bei

Männer und Frauen,
neu oder schon lange während.
Preis 75 Cents.

In allen Apotheken zu haben
Im Großen bei
J. W. Pallam & Co.,
Nord-Ost Ecke der zweiten und Callowhill Straße,
Philadelphia.
☞ Ebenfalls zu erhalten in Allentaun bei
Guth und Helfrich.

Januar 15, 1862. nq13

Heimstreet's
Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,
sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer originellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Dasselbe wird beides von Damen und Herren gebraucht—und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommerflecken, Lohe, Bläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Händen die durch häuslichen Rohheit unangenehm geworden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den City Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Casterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbessere deinen Athem. Gummo Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. nq6M

Jacob Schuler,
von Lynn Taunschip, Lecha Caunty,

Bietet dem Publikum jener Umgegend seine Dienste als Pferde-Arzt an. Er unternimmt alles an Pferden zu curiren, das noch geheilt werden kann. Besonders war er bisher sehr glücklich in der Heilung des „Schlaf-Staggers," und hat ein Pferd völlig davon curirt, wie dies von Jacob Schleifer bezeugt wird, an den es späterhin verkauft wurde. Gibt ihm nur eine Gelegenheit und ihr werdet finden, daß er sein Geschäft gründlich versteht, und daß er wirklich ein großer Gäulsdokter ist.

Jacob Schuler.

Januar 29. *3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Reuben Rauch, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Co., angestellt worden sind. Alle diejenigen Personen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Reuben Rauch, } Adm'ors.
Ezra Peter, }

Februar 19. *6m

Nachricht

An Alle die es angehen mag!

Ich offerire nun an Kosten-Preisen

$6000

werth von

Erster Claße Cabinetwaaren,

Nun verfertigt und auf Exhibition

an meinem Stohr,

No. 29 West Hamilton-Straße,

Allentaun, Pa.

S. H. Price.

Terms Cash.

October 30, 1861. nq6v

Ein neues
Milliner-Etablisement.

Miß Lizzy C. Metzger,

Bedient sich dieser Gelegenheit, ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt hierdurch die Anzeige zu machen, daß sie

Ein neues Milliner Etablisement

eröffnet hat, und zwar in der West-hamilton Straße, nur 3 Thüren oberhalb dem „Adler Hotel," und in dem nämlichen Gebäude worin früher die Stehrgeschäfte durch Röder und Lerch betrieben werden sind, oder in dem nämlichen Lokale, in welchem Miß Mary A. G. Stettler, welche bei ihr verbleiben wird, ehedem dieses Geschäft betrieb—allwo sie das Milliners-Geschäft auf eine sehr ausgedehnte Weise zu betreiben gedenkt. Ihr Vorrath

Von Spätjahrs- und Winter-Güter

Ist wahrlich ein herrlicher, und wird nirgendswo in dieser Stadt übertroffen, und sie wird denselben noch dazu ganz ungewöhnlich billig verkaufen. Sie glaubt es hier nicht nöthig zu sein, alle ihre Güter anzuführen — versprich aber daß das Publikum versichert sein darf, daß man bei ihr Alles erhalten kann, wofür man in einem wohleingerichtetem Bonnet- und Milliner-Etablisement überhaupt nachsucht.

Ihre Preiße sollen jederzeit so nieder, wenn nicht niedriger, als an irgend einem andern Etablisement der Art in Allentaun — und dabei soll ihre Arbeit nicht minder gut und fäschionabel sein. — Sie bittet daher um geneigten Zuspruch.

Lizzy C. Metzger.

October 30. nq6v

Reuben Sieger,
Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das ganze Stuhlmacher-Geschäft, das früher von Reiß und Sieger betrieben wurde, nun käuflich an sich gebracht hat, und daß er zukünftlich das gedachte Geschäft auf seine alleinige Rechnung betreiben wird, und zwar an dem alten Standplatze in der West-Hamilton-Straße in Allentaun—und daß sein Stock, den er gegenwärtig auf Hand hat, in der That ein herrlicher ist—bestehend aus allen

Arten Settees,
allen Arten Schaukel-Stühlen,
allen andern verschiedenen Arten **Stühlen,** wie sie nur verlangt werden können—allen Arten Kinderstühlen, etc.,

welche Artikel alle unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt wurden, und welche er für ihre Güte warrantiren kann, und welche er an sehr billigen Preißen absetzen wird.

Dankbar für früherhin unter der alten Firma genossene Kundschaft, wird er sich stets bestreben alle Diejenigen vollkommen zu befriedigen, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden.

Reuben Sieger.

December 18. nq3m

Nachricht.

Sintemal die Gesellschafts-Verbindung, zur jetzigen Zeit existirend unter der Firma von Trorell und Metzger, am 1sten nächsten April aufgelöst werden wird, so werden alle Personen welche an dieselbe schuldig sind, aufgefordert zwischen nun und dem 10ten März anzurufen und abzubezahlen — und Solche die Anforderungen haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen an

Trorell und Metzger.

Februar 5. nq3m

Ein Stohrhaus
zu verlehnen.

Der Unterzeichnete wünscht sein Stohrhaus in Hockendauqua, Lecha Caunty, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es ist dies einer der besten Stohrständs im Caunty und Lehnslustige werden wohl thun sogleich vorzusprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nbv

Hollo! Hollo! Hollo!
Jetzt blaßt ein anderer Wind!

Ein neuer und ganz ungewöhnlich wohlfeiler Kaufmanns-Schneider..

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und allgemeinem Publikum die Anzeige zu machen, daß er

Das Kaufmanns- und Kunden-Schneider Geschäft,

früher betrieben durch Charles Keck, in der Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, käuflich an sich gebracht hat, und daß er zu allen Zeiten, ein die Jahrszeit paßendes vollständiges Assortement

Kleider für Männer und Knaben,

als Ueberröcke, alle Arten andere Röcke, Hosen, Westen, Wämse, und kurz alles was in einem solchen Etablisement gesucht wird, auf Hand hält.

Auch verfertigt er Kundenarbeit auf die beste Weise. Er hat Hrn. Joseph Nagel, ein Mann von 21 Jahren Erfahrung, als seinen Ausschneider angestellt—und daß es da nicht an guten „Fits" fehlen wird, versteht sich von selbst.

Als neuer Anfänger bittet er um geneigten Zuspruch, und er wird sich stets bestreben, durch gute Arbeit und billige Preiße alle diejenigen vollkommen zu befriedigen, welche ihn mit ihrer Kundschaft beehren.

Franklin Knauß.

Januar 29. nq6v

Auszehrung.

Dr. **Holien** macht die Leser wiederholt auf Dasjenige aufmerksam, was er in seinen Briefen No. 1 und 2 in dieser Zeitung gesagt hat. In denselben war die Natur und Ursache dieser schrecklichen Krankheit beschrieben und die Heilmittel angekündigt, wodurch die Krankheit in Zeit von 21 Tagen aus dem System entfernt werden kann. Der Doctor hat viele Patienten in diesem Caunty hergestellt, die schon von ihren Familien-Aerzten als unheilbar erklärt waren. Durch seine Geschicklichkeit und unsträfbaren Heilmittel fehlt es dem Doctor nie, auch die schlimmsten Fälle zu heilen. In seiner Office können Zeugnisse von der höchsten Glaubwürdigkeit eingesehen werden, aus jedem Theil der Ver. Staaten, lauter frühere Patienten die ihm für ihre Wiederherstellung danken.

Wie viele Tausende unserer jungen Leute sterben jährlich, weil sie vernachläßigen in Zeit die gehörigen Schritte zu thun, ehe die Krankheit sich zu sehr im Systeme festgesetzt hat. Patienten die so nachläßig sind und ihre Gesundheit so gering schätzen, sind in der That mitschuldig an ihrem Tode. Daher sollten sie sich aufmachen und den Doctor baldmöglichst consultiren, alle die an dieser Krankheit leiden. Seine Medizinen sind gänzlich aus Kräutern zubereitet und frei von allen mercurialischen Bestandtheilen. Sie sind ein sicheres Mittel für den schwindsüchtigen Patienten.—Man rufe an im „Pennsylvania Hotel," Ecke der 7ten und Lindenstraße, Allentaun, bei

Dr. J. P. Holien.

N. B.—Office-Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Januar 22. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Adam Litzenberger, letzthin von Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Henry Litzenberger, } Ex'ors.
Thomas Litzenberger, }

Januar 8. nq6m

☞ Zur Nachricht.

Es wird allen Denjenigen die noch in den Büchern der ehedem bestandenen Firma von Reiß und Sieger, Stühlmacher in der Stadt Allentaun, schulden, hiermit die Nachricht gebracht, daß sich dieselben in den Händen des Unterzeichneten, Administrator des verstorbenen Reuben Reiß befinden, und daß man sehr ernsthaft wünscht, daß alle Solche, die noch an besagte Firma schuldig sind, binnen kurzer Zeit anrufen und Richtigkeit machen möchten, ohne daß man zu weiteren Schritten genöthiget sein wird.

Joseph Weiß, Adm'or.

Allentaun, Februar 12, 1862. nq3m

Hinterlassenschaft des verstorbenen
Anthony Krauß,

letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Co.

Da die Hinterlassenschaft des obigen Verstorbenen bis nächsten 1sten April vollständig abgesetzt, wie auch der Antheil der obigen Hinterlaßenschaft aus der Firma „Krauß und Miller" bis zu besagtem Datum genommen wird, so wird hiermit Nachricht gegeben an Alle, die an besagte Hinterlassenschaft und Firma „Krauß und Miller" schuldig sind, bei den unterzeichneten Executoren zwischen nun und oben besagtem 1sten April ohne Fehl abzubezahlen. Ebenso sind Solche, die noch Forderungen zu machen habrn, ersucht, dieselben in der besagten Zeit einzubringen.

Sarah Krauß, } Ex'ors.
Isaac Y. Krauß, }

Januar 29, 1862. nq6m

Stohrhaus zu verlehnen.

Der Unterzeichnete wünscht seinen herrlichen Stohrstand, in Wescosville, Lecha Caunty, zu verlehnen, und zwar an billigen Bedingungen. Es ist ein vortrefflicher Standplatz, und wohl die Aufmerksamkeit der Stohrhalter werth. Das Nähere bei

William Mink.

Februar 5. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Executrix von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Elias Klotz, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei ihrem Agenten, Stephen Schlosser, anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt an den Agenten einzuhändigen.

Leah Klotz, Executrix.

Februar 26. nq6m

Spätjahr und Winter
Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglicht niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers
Hüten und Kappen Emporium,
No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellows-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. nq6v

Charles Harkness
Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und